

Frisch aus dem Ref, rein in die "Keinen Bock" Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe

Beitrag von „Sofie“ vom 23. Mai 2015 14:18

Zitat von SchallundRauch

Doch habe ich. Sogar in diesem Thread. da wurde mir, wenn ich mich nicht täusche geraten, mich nicht auf so ein Niveau zu begeben, eben WEIL das alles ist, was sie kennen.

Ich würde trotzdem davon abraten, rumzuschreien, denn ich würde mich gerade nicht auf deren Niveau begeben wollen. Anschreien oder lauter werden hilft ein oder zweimal, aber danach verpufft die Wirkung ganz schnell.

Davon mal ganz abgesehen, sollte man auch an sich selbst und die eigenen Gesundheit denken. Ich weigere mich schlicht, ständig rumbrüllen zu müssen, das schadet meiner Stimme und ganz besonders meinem Nervenkostüm. Es spricht absolut nichts dagegen, mal die Stimme zu erheben, aber hast du mal umgekehrt versucht? - Leiser werden, wenn die Schüler lauter werden? Oder einen Satz Anfang anfangen und dann abbrechen. Das hilft manchmal viel mehr. Ich weiß, ich habe leicht reden am Gymnasium, aber ich kenne solche Klassen aus dem Ref. Und da habe ich die Erfahrung gemacht, dass Rumbrüllen langfristig gar nichts bringt. Hast du im Ref. was zur Transaktionsanalyse gehört? Nach meiner Erfahrung muss man Transaktionen kreuzen, also im Grunde unerwartet reagieren. Mein Tipp an dich: Bleibe freundlich oder zumindest neutral, sei immer sachlich und evtl. etwas kühl. Denn Liebesentzug ist für solche Schüler oft das Schlimmste, also wenn die merken: Ups, das kratzt Frau/Herrn xy ja überhaupt nicht, dass ich sie F**** nenne (was NICHT heißt, dass das keine Konsequenzen hat! Da bin ich glaub ich missverstanden worden). Lass dich bloß nicht auf einen Zweikampf mit den Schülern ein. Du bist die, die am längeren Hebel sitzt. Wenn die Schüler sich benehmen, schön. Wenn sie sich nicht benehmen, nicht schön, allerdings nicht für dich sondern für die Schüler, denn die müssen jetzt mit Konsequenzen rechnen.

Davon abgesehen würde ich, und das wurde glaub ich auch schon das ein oder andere mal in diesem Thread angemerkt, mich weniger um die Ruhestörungen als um den Unterricht kümmern. Es gibt empirische Untersuchen, die gezeigt haben, dass Ruhestörungen zunehmen, umso mehr man sie thematisiert, und dass Lehrer, die Ruhestörungen kaum thematisieren, mehr Ruhe im Klassenraum herstellen.

Die ganzen Tipps, die ich dir gebe, beachte ich übrigens auch nur halbherzig. Ich weiß also, wie leicht darüber zu reden ist und wie schwer die Umsetzung ist. Vor allem aber weiß ich aus eigener Erfahrung, was mal alles falsch gemacht habe...

LG Sofie